



Ingo Schweiger

Regie/Choreographie/Tanz

Der 1975 in München geborene Choreograf und Regisseur schloss 1997 sein Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main mit dem Prädikat Diplombühnentänzer ab. Seit dem arbeitete er sowohl als Tänzer am hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Opernhaus Nürnberg als auch in diversen freien Produktionen mit Choreografen wie z.B. Stefan Hauffe, José Biondi, Nancy Seitz McIntire und Dieter Heitkamp. Er entwickelte Choreografien für verschiedene Projekte, unter anderem für die Filmhochschule Berlin, die Kammerspiele Mainz und das Winterstein Theater Annaberg Buchholz.

Als Mitbegründer des 2004 entstandenen deutsch/syrischen Tanztheaters „M.D.T.G.“, gewann er rasch internationale Anerkennung.

Seit 2003 ist Ingo Schweiger künstlerischer Leiter der „Werkstatt für Tanz“ in Nürnberg, welche von der Regierung Mittelfranken als

berufsausbildungsvorbereitende Einrichtung eingestuft worden ist. Außerdem ist er Mitglied im Bundesverband für Tanzpädagogik e.V. und in der Tanzzentrale-Nürnberg e.V.

Mit seinen tanz- und theaterpädagogischen Projekten an Schulen gelang es ihm mit seinen Schülern den bundesweit renommierten Wettbewerb „Kinder zum Olymp“ zu gewinnen.

AUSBILDUNG / STUDIUM

- | | |
|-----------|--|
| 1991–1993 | Staatstheater am Gärtnerplatz in München (Extra Ballet) |
| 1993-1997 | Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main. Abteilung für klassischen und zeitgenössischen Tanz
Abschluss: Diplom Bühnentänzer |
| 2001 | Ausbildung Event Management bei OBZ in Nürnberg, Deutschland |

PÄDAGOGISCHE TÄTIGKEITEN

- | | |
|-----------|--|
| 1995-1997 | „K.I.D.S“ Kreativität in die Schule, Scharrer Hauptschule
(Tanztheaterprojekte, Choreografie und Regie) |
| 1995-1998 | Lehrer für klassischen und zeitgenössischen Tanz an der Tanzwerkstatt, Frankfurt |
| seit 1997 | Workshops in den Städten München, Mainz, Frankfurt, Damaskus, Nürnberg, Wiesbaden |

1998-2003	Lehrer für klassischen und zeitgenössischen Tanz an der Werkstatt für Tanz, Nürnberg
1999-2003	Trainingsleitung bei "desperate dance theatre" (Kammerspiele Mainz)
seit 2003	Inhaber und künstlerische Leitung der Werkstatt für Tanz in Nürnberg (Schule für klassischen und zeitgenössischen Tanz)
seit 2006	Trainingsleiter für zeitgenössischen Tanz in der Tanzzentrale Nürnberg e.V.
seit 2007	Mitglied im deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.
Seit 2008	Tanzpädagoge im „Tanznetzwerk“ des Staatstheaters
2008	Tanztheaterprojekt „Die Schule tanzt“ im Förderzentrum Merseburger Straße Gewinner des Wettbewerbs „Kinder zum Olymp“
2009	Tanztheaterprojekt „Tanz im Licht“ im Förderzentrum Merseburger Straße
2009	Lehrbeauftragter für zeitgenössischen Tanz und Tanztheater in der Schauspielschule Erlangen

EIGENE PROJEKTE

1998	Choreografie und Assistenz für den Kurzfilm „Krieger“ an der Filmhochschule Berlin (Gewinner des Zuschauerpreises)
1996	Choreograf für das Märchen Musical "Zwerg Nase" (1. Platz beim Musical Wettbewerb Aschaffenburg / Hamburg)
1997	Choreografie und Regieassistenz für Kurzfilme der Filmhochschule Berlin (Thema Angst)
1998-2000	Diverse Tanztheater-Projekte für Messeauftritte, Kongresse und Jubiläen im Rahmen des K.i.d.S. Projektes der Scharrer Hauptschule Nürnberg
2000-2003	Choreografische Assistenz bei „desperate figures dance theatre“ (Kammerspiele Mainz)
2003	Choreografie für die Oper „Margarete“ (Faust) von Gounod Winterstein Theater, Annaberg-Buchholz
seit 2003	Künstlerische Leitung der Werkstatt für Tanz (Schule für klassischen und zeitgenössischen Tanz in Nürnberg)
2004	Premiere mit "what if" in der Galerie "ARTelier" von Lauretiu Feller
2004	Gründung der „ Myosotis – Dance – Theatre – Group“ mit Mey Sefan
seit 2004	Mehrere Vorstellungen mit Schülern der Werkstatt für Tanz zu verschiedenen Anlässen in der Region
seit 2004	Regisseur und Choreograf des Rote Nase Clowntheaters, Nürnberg
2004-2005	Organisation des "Jugendtanzfestivals in der Luise", Nürnberg
2006	Choreograf für das Tanztheaterprojekt "con-sequences", Premiere im Opernhaus Damaskus/Syrien
2007	Choreografie für das Tanztheaterprojekt "con-trac(k)t"

Premiere in der Fertigungshalle Nürnberg

- 2007 Choreograf für die Performance "Bewegtes Licht", im Rahmen der GOHO
2008 Co-Choreografie für „Tanzpalast“, Vorstellung im Rahmen des Großraumfestivals:
„Tanzen!08“
- 2009 Choreografie und Regie für das Stück: KeplerKonferenz, im Rahmen für das internationale Jahr
der Astronomie
- 2009 Choreografie für das Stück: MobiliarMobile, Gemeinschaftsprojekt mit Bettina Graber für
GOHO 2009 (Gostenhofer Atelier und Werkstatttage)

ZUSAMMENARBEIT MIT CHOREOGRAFEN

- 1994 Stephan Haufe (Stadttheater Schwerin) in Frankfurt am Main
Stück: Lauf Flanagan Lauf
- 1994 Dieter Heitkamp (Berlin) in Frankfurt am Main.
- 1995 Jose Biondi (S.O.A.P. Dance Theatre) in Frankfurt am Main
Stück: Wunsch
- 1995 Stefan Flechet (Frankfurt am Main) in Frankfurt am Main
Stück: Glenn Gould
- 1995-1997 Ben van Couvenberg (Hessische Staatstheater Wiesbaden)
Stück: Nussknacker und Romeo und Julia
- 1998 Claudia Senoner (Dance Theatre Loop) in Nürnberg
Stück: Haus aus Glas
- 1998 Jean Ranchow (Staatstheater Nürnberg)
- 1998-1999 Beate Höhn/Arne Forke (Co-labs Dance Theater) Nürnberg
Stück: Sindy oh Sindy
- 1999 - 2003 Nancy Seitz McIntyre (Desperate Figures Dance Theatre), Mainz.
Stücke: "in any case", "red sofa", "easily broken"
- 2004 Ornella D'Agostino (Italian / Sicilian) In Damaskus
- 2006 Sebastian Eilers (SETanztheater) Nürnberg
Stück: HomeRum
- 2006 Eva Koch (München) Stück: und?jetzt